

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die NZZ attestierte Richner zwar einige Zivilcourage und bezeichnete die Zürcher Studentenpolitik als heikel, nannte die Ansprache jedoch eine «Abrechnung am falschen Ort» und erwähnte wichtige Teile des Inhaltes mit keinem Wort.

Nun wissen wir es

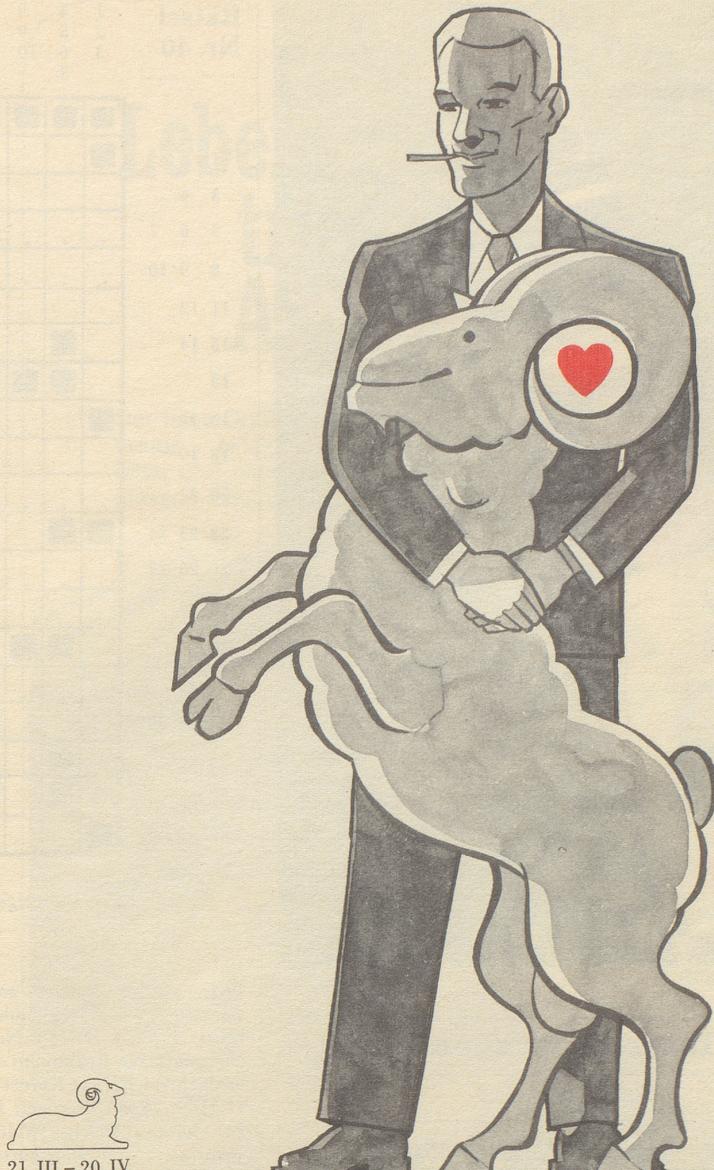
Aus Gesprächen mit Angehörigen verschiedener Redaktionen mußte Richner erfahren, daß die Zürcher Studentenpolitik eben heikel sei. So heikel offenbar, daß man zwar in der Presse jene Studenten, die den Fortschritt in der Arbeit und im Aufbau wollen, lächerlich machen kann, die ständig nach Revolution (selbst poetischer Revolution) schreienden Kommilitonen jedoch mit Samthandschuhen anfaßt, um ja nicht den Anschein zu erwecken, man wolle sich mit ihnen anlegen. Es ist bekannt, daß es Kreise recht aktiver Studenten gibt, welche unter Fortschritt gerade eben nicht das verstehen, was man gemeinhin als fortschrittlich empfindet, Studenten, welche nicht eben zimperlich sind bezüglich der Methoden, mit denen sie ihren *Fortschritt* erringen wollen; Studenten, die kein Hehl daraus machen, wo ihre großen Lehrmeister der Revolution und des Klassenkampfes sitzen; Studenten, welche auf ihrem Weg zum Ziel die herkömmliche Linke weit links überholen.

Es wäre zweifellos falsch, ihnen einen Platz in der Demokratie streitig zu machen. Es wäre verfehlt, ihnen nicht die Urheberschaft auch für eine *heilsame* Unruhe zuzubilligen.

Aber: Sind sie bereits tabu? Ist ihre Schonzeit angebrochen oder leben sie bereits in einem Naturschutzpark? Ist es tatsächlich politisch unklug, sich mit ihnen auseinanderzusetzen? Darf man ihnen tatsächlich nicht einmal mehr eine andere Meinung entgegenhalten? Und wenn man es dennoch tut und damit also Reibungsflächen schafft, weil man ihre ach so mimosenhaften Gefühle verletzt – schaffen sie selber etwa keine Reibungsflächen ...? Es ist schon ein bißchen seltsam: Zur Feier der Schlacht bei St. Jakob an der Birs sagte Bundesrat Celio: «Eine Welle extremistischer Gedanken möchte, propagiert von fremden Agenten, auch bei uns eindringen und das Vertrauen zur Demokratie und zum Staat zerstören ...» Das nahm man dem Bundesrat ab. Aber: Ein Student steht auf und sagt ähnliches, wenn auch weniger allgemein. Und man schweigt ihn tot.

Ich meine: Ein Studentenvertreter sollte nicht schon deshalb abgekanzelt werden, weil er nicht auch gegen das *(Establishment)* revoluzzt, sollte nicht von der Presse totgeschwiegen werden, nur weil sich das vor einer extremistischen Minderheit gut macht.

Bruno Knobel



*Der «Widder» liebt des Lebens Lust,
er trägt ein Herz in seiner Brust
das selten zaudert, wiegt und wählt
und immer für das Gute schlägt.*

*Drum ist der liebe «Widder» eben
auch der Corina sehr ergeben!*



5 milde Corina Fr.-.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.

Ein paar Flaschen dieses «eingefangenen Sonnenscheins» gehören einfach in jeden guten Keller!



seit über 100 Jahren
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS
Veltlinerwein-Kellerei

Nebelpalster-Inserate bringen Erfolg

Historisches Baden

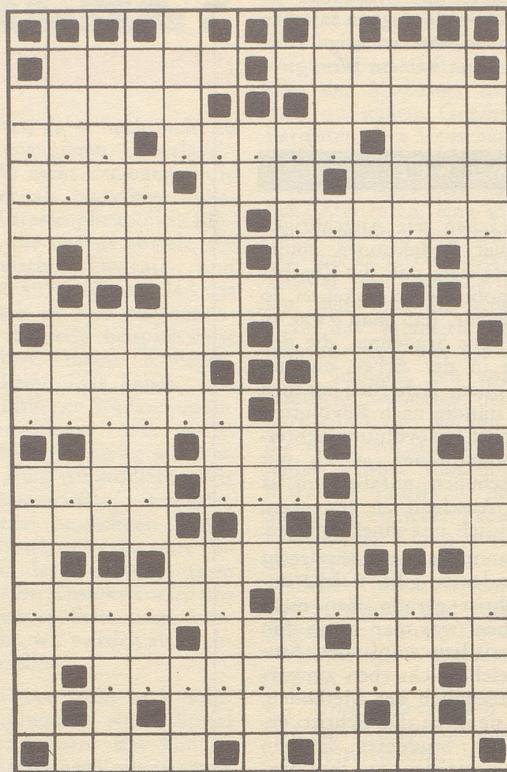
Eine der ältesten Mineralquellen Europas finden Sie in der Bäderstadt und eines der grössten und schönsten Thermal-Schwimmbäder ebenfalls. Baden ist reich an historischen Dokumenten, ohne in der Vergangenheit stecken zu bleiben. Modern eingerichtete Hotels mit Thermalbädern, ein initiativ geführter Kursaal, Theater und Kabarett bieten Gewähr für erholsame Aufenthalte in Baden.

Nähre Auskunft und Prospekte:
Kur- und Verkehrsverein Baden Tel. 056 / 25318

Rätsel

Nr. 40

1	4	8	11	15	19	22	25	28	32	36	39	43
2	5	9	12	16	20	23	26	29	33	37	40	44
3	6	10	13	17	21	24	27	30	34	38	41	45
									31	35		42



P. K.

Eine witzige Anspielung auf die über den Durst geleerten Gläsern!

Waagrecht: 1 strömt an der Lorelei vorbei; 2 der Bienen Tisch ist gedeckt, wenn sie auf der Heide blüht; 3 Kleider machen; 4 außergewöhnlich, ungeheuer; 5 ???; 6 ?????; 7 Novitäten sind es; 8 ???; 9 soviel wie selten; 10 Betriebsstoff für Reaktoren; 11 die ersten reifen im Mai; 12 ?????; 13 zierlich, niedlich; 14 ???; 15 Kurort im Südtirol; 16 I. gründete das Türkische Reich; 17 ???; 18 ein Erzengel; 19 abgeschorenes Wollkleid des Schafs; 20 ?????; 21 Zeiträume, in welchen Welten entstehen und Welten vergehen; 22 ohne Ort (abgekürzt); 23 mit ihm gürten sich Japanerinnen; 24 zwei gleiche Buchstaben; 25 ???; 26 ???; 27 Aristides und seine Landsleute hofften, mit ihrer Hilfe zu siegen; 28 Gedankenblitz; 29 dort leben Engländer in schlechten sozialen Verhältnissen; 30 bemuttert das Füllen; 31 ?????; 32 und 36 ??????????????; 33 ließ Egmont hinrichten; 34 steht zwischen Pi und Sigma; 35 dort wird finnisches Holz verschifft; 36 siehe 32 waagrecht; 37 Verbrennungsrückstand; 38 ist neckischen Geistes; 39 ethisches Gut.

Senkrecht: 1 liegt an der Mur; 2 kurz für ultraviolet; 3 standen vor den Wolkenkratzern in der Prärie; 4 die arithmetische ist eine von den verschiedenen, die in der Mathematik vorkommen; 5 Michelangelo sah es golden glänzen; 6 kurz für Edition; 7 kurz für Hektoliter; 8 standen unter Attila auf der Höhe ihrer Macht; 9 schildert in sozialreformerischen Romanen das süditalienische Bauerntum; 10 schrieb in seiner norwegischen Heimat Dramen, u. a. «Die Wildente» und «Baumeister Solness»; 11 «und» im Idiom von Maurois; 12 sagte Maupassant für Aera; 13 Schwesterart der Gurke; 14 schweizerische Alpenfreunde gründeten ihn (Initialien); 15 deutsche Hafenstadt; 16 währen auf Schiffen von Mittag zu Mittag; 17 kurz für Segerkegel; 18 machte Noahs historische Wasserfahrt mit; 19 einbringen der Feldfrüchte; 20 dort steht die Peterskirche; 21 Phönizier belebten dessen Gassen; 22 ist das chemische Zeichen für Barium und 44 senkrekt für Zinn; 23 ist der wichtigste Hafen am Kaspischen Meer; 24 Schiffshinterteil; 25 Hauptstadt der Sowjetrepublik Armenien; 26 fließt vom Jura zur Rhone; 27 die Pharaonen und ihre Zeitgenossen verehren ihn als Gott des Mondes, auch der Schreibkunst und Wissenschaft; 28 die grüne Insel vermag nicht alle zu ernähren; 29 Nabopolassar machte es zu einer Ruinenstätte; 30 wird jetzt wieder teurer; 31 man trinkt ihn in gesunden und kranken Tagen; 32 alles steht .. den Sternen; 33 ihre Hemmung ist nie seelischen Ursprungs; 34 spaßen und scherzen vor dem Publikum; 35 Franzosen sehen in ihm den Vater von 18 senkrekt; 36 Vorname («der kühne Berater»); 37 Bezirkshauptort im Oberland des industriereichsten Kantons; 38 hat Zitzen; 39 auf jenem der Munitionsfabrik ist rauchen verboten; 40 ist ein Exportgut Ceylons; 41 königlich-ungarisch (abgekürzt); 42 Artikel, den die Bewohner von 20 senkrekt täglich brauchen; 43 war Arzt und Schriftsteller und ein Landsmann und Zeitgenosse von Sven Hedin; 44 siehe 22 senkrekt; 45 Männername.

Terrassen-Appartements

Neuerstellt. Behaglich und ruhig wohnen Sie mitten im Zentrum. Blick auf See und Berge.



Neues Posthotel St. Moritz

Spezialitäten-Restaurant
Grosser Parkplatz
M. Spiess
Telefon 082 33661